Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 35

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entwürfen oder wirklich ausgeführten funftgewerblichen Begenftanden find im Ganzen 63 Arbeiten eingegangen. Diefelben vertheilen fich wie folgt: Efzimmermobiliar 16 Arbeiten, Rachel= ofen 12 Arbeiten, Springbrunnen 9 Arbeiten, Plafond 9 Arbeiten, Einbanddecte 6 Arbeiten, Rleiderständer 5 Arbeiten, Wein= fühler 1, geschnigte Füllung 5.
Die zur Beurtheilung der Arbeiten gewählte Jury hat folsgende Preise gnerkannt:

a) Egzimmermobiliar. Ein Anerkennungspreis von Fr. 100: Abolf Haas, Lehrer an der Kunstgewerbeschule Luzern. b) Kachelosen. Drei zweite Preise von je Fr. 60: J. Regl an der Kunstgewerbeschule Zürich; F. Laubi, Asademiker, in München; F. Dachselt, Lehrer an der Kunstichule Bern.
c) Springbrunnen. Anerkennungspreis von Fr. 80:

Adolf Haas, Luzern.

d) Plafond. 1. Preis von Fr. 120: Emanuel La Roche, Basel. 2. Preis von Fr. 80: E. Faller, Architekt, St. Gallen. Ancherennungspreis von Fr. 50: Alf. Chiodera, Architekt, Jürich.

e) Einbanddecke. 1. Preis von Fr. 100: Rud. Münzer aus Bern, z. Z. in München. 2. Preis von Fr. 80: J. Regl,

Zürich.

f) Gedrehter Rleiderständer. 1. Preis von Fr. 120: Emil Baumann, mech. Schreinerei, Horgen. 2. Preis von Fr. 80: 3. S. Sieber und Sohn, Drechster, Burich.

g) Weinfühler. Anerkennungspreis von Fr. 100: Math.

Braifch, Rupferschmied, Winterthur.

h) Geschnitzte Füllung. Zwei 1. Preise von je Fr. 125: Emil Panitz, Bildsichnitzer, Wiedifon-Zürich, und Max Schubert, Bildsichnitzer, Wiedifon-Zürich. 2. Preis von Fr. 100: Zamboni Francesco, Bildsichnitzer, Wiedifon-Zürich. — Sämmtliche Vildsichnitzer sind im Atelier des Herrn J. Regl in Zürich bestätztigt. schäftigt.

Die Arbeiten wurden im Mufiffaale von Freitag den 26. Nov. bis und mit Donnerstag den 2. Dezember von 10 bis 4 Uhr öffentlich ausgestellt. Der Bericht der Jury wird im "Schweiz.

Bewerbeblatt" publizirt.

Preidansschung. Die Société d'Encouragement zu Paris hat sir das Jahr 1887 einen Preis von 2000 Fr. für die Entbeckung eines farbigen Cementes ausgeschrieben, der dem Stein, Marmor oder der Terracotta ähnelt, sich wie Ghps ohne Brennen verarbeiten läßt und die nöthige Festigkeit besitzt. um in= und außerhalb der Gebäude verwendet werden zu fonnen, wie dies bei der Terracotta der Fall ift, dabei aber weder die Gefahren des Brennens, noch beffen Unzuverläffigkeiten und Schwinden aufweist. Diefer Cement foll geformt, geftampft und befonders überarbeitet werden können, wie der Gipps. Das Sekretariat der Gesellschaft befindet sich: Paris, Rue des Rennes 44. — Ausländer können sich an der Konkurrenz betheiligen.

Dereinswesen.

Der Gewerbeverein St. Gallen wird nächften Dienftag cine einfache Feier zum offiziellen Schluffe ber in allen Studen

gelungenen Gewerbeausstellung abhalten. Mittelrheinthalischer Gewerbeverein. In Berned fonftituirte sich letten Sonntag ein mittelrheinthalischer Gewerbe-verein. Der Präsident des Gewerbevereins St. Gallen, Herr Architeft E. Regler, hielt dabei einen Bortrag über die Mittel und Wege gur Bebung der Berneder Topferei. Die ruhrigen Manner von Berned, welche die Initiative gur Grundung Diefes Bereins ergriffen, werden ficherlich bafur forgen, daß feine Anregungen nicht in den Wind gehen.
Der Gewerbeverein Zürich hat die Abhaltung einer Weihnachts-Ausstellung für dies Jahr abgelehnt.
Der Gewerbeverein Serisan hat die Sinführung der

Bierteljahrsrechnungen beschloffen; 63 Meifter haben fich hiefur verpflichtet.

fragen gur Beantwortung von Sachverständigen.

649. Wo bezieht man ben beften Schweißstahl für Aegte,

Bertel zc. und wie heißt berfelbe, oder tann man ben achten Inner= berger Tannenbaum = Stahl noch haben?
650. Wer liefert Cichenholz in größeren Quantitäten (Brima-

Qualität)?

651. Beldes ift die beste Bumpe für Brunnen (zirka 30 Meter lang), um Basser im Binkel ziehen zu können, und wer liefert solche altere oder neue, und zu welchem Preise? G. B. 652. Gibt es in der Schweiz Bernickelungsanstalten, welche Bau-

beschläge=Urtitel in Gifen und Meffing wirklich in folider Arbeit ver=

nideln, und welche Firmen maren bies ?

2Intworten.

Auf Frage 591. Es wünscht mit dem Fragesteller in Korrespon-benz zu treten: Jos Suter, Seiler, in Münster (Luzern). Auf Frage 646 betr. Cigarrentisthenbretter: Es liefert solche in

Erlen- und Bappelnholz billigft: 3. Sochli in Sallwul- Seengen (Margau).

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beigulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintaufenden Offertendriefe werben den Angebote und Gestuchstellen sofort direct ibermittelt und es sind Legtere erjucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn 3. B. die angebotenen Objette icon vertauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gefucht:

186) Ber ift Berfäufer einer älteren Gesentplatte mit ober ohne Bord? 187) Ber liefert intensiv wirfende Löthlampen (3. B. für Bandjägelötharbeit brauchbar)?

Submissions-Unzeiger.

Banausschen, Schulhausban. Schreinerarbeit. Malerarbeit. Parquetarbeit. Sämmtliche Schreiner-, Maler- und Karquetarbeiten zum Schulhaus-Keubau werden hiemit zur freien Konfurren; außgeschrieben.
Die Pläne und Bedingungen tönnen vom 29. Kov. bis 10. Dez. auf bem Bauburcanzim neuen Schulhaus eingesehen werden. — Die Eingaben für diefe Arbeiten sind bis zum 12. Dez. verschlossen unter der Aufschrift "Offerte für den Schulhausbau" an den Präsidenten der Berwaltungskommission, Hrn. Zollikofer- Wirth, einzureichen. Birth, einzureichen. St. Gallen, ben 24. Rov. 1886.

Der bauleitenbe Architeft:

St. Gallen, ben 24, Nov. 1886. Der bauleitende Architeft:

**Rranfenhaus Wallenstadt. (Neubau.)

Bur Konturenz wird ausgeschrieben: Die Lieferung von 35 vollständigen Betten, beitehend in je einer eisernen Bettiftelle, ferner von 1865 vollständigen Betten, beitehend in je einer eisernen Bettiftelle, ferner von vollsigen Federe und Rohbaar-Warragen, Kissen, Leintüchern, Wolldeden und Federbecken. Die einzellnen Gegenstände können besonders verzeben werden. — Ein fonwpletes Muster kann ist 4. Dez, Mittgas, im Kantonsspiral St. Gallen und vom 6.—15. Dezbr. in Wallenstadd beschäusigt werden. — Rähere Auskauft ertheilt der Unterzeichnete. Bertschössen. — Rähere Auskauft ertheilt der Unterzeichnete. Bertschössen. — Kollen, den 22. Kov. 1886. Der Kantonsbaumeister.

St. Gallen, den 22. Kov. 1886. Der Kantonsbaumeister. Häne, Bedingungen, Perisangeschieben: 1) die sämmtlichen Glaferarbeiten (Lieferung der Fenster unt Beschäg und Bertschien) 2) die Bervuss und Hopstearbeiten. Pläne, Bedingungen, Perisangebotsormulare und Muster sind im Bureau der Bauleitung in St. Gallen (Bostgebände, 2. Etage) zur Einsich ausgelegt. Uebernachms-Offeren sind dem unterzeichneten Departement dis und mit dem 10. Dezember nächstin verstegelt und mit entsprechender Aussteinen dies. Departement des Ind unterzeichneten Departement dies und mit den 10. Dezember nächstin verstegelt und mit entsprechender Aussteinen dies. Departement des Ind unterzeichneten, Deretten sind Sechniqueren Krokeiten, sowie für Lieferung von Franktätten. Defferten sin Sie zum 10. Dezember 1. 3. Herrn Präsibent Büchelp-Fred in Allstätten ichtsfillige einzereichen.

Allstätten, den 27. Nov. 1886. Die ein Aus den Mitstätten ichtsfillige einzereichen.

eingesehen werben. Alltstätten, ben 27. Nov. 1886.

Die Baufommiffion.

Winter-Buxtin, für Herren- und Anabenkleider, garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig, 130 bis 140 cm. breit, à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75 Cts. per Elle versenden in einzelnen Metern, sowie ganze Stücken portofrei in's Saus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich. P. S. Mufter=Rollettionen bereitwilligst franto.

Prima Maschinenöl

fetthaltig und harzfrei, versenden in Flaschen von 5 u. 10 Kilos à 90 Cts. franko Station (grössere Aufträge billiger)

J. Bachmann-Kuratli

848)

in Bazenhaid (Toggenburg).

Ein junger Drechsler wünscht bei Für Drechsler. Ein Junger Drechsler wunscht bei einem tüchtigen Meister (womöglich behufs Vervollkemmnung in seinem Berufe einzutreten.